

# Mitteldeutsches Land

## Journal-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Hallesche Neueste Nachrichten - Hallesche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

69. Jahrgang / Nr. 21      Halle (Saale), Freitag, den 25. Januar 1935      Einzelpreis 15 Pf.

### Vor einer organischen Zinsentzerrung

#### Umfangreiche Gesetzesarbeit zur Reichsreform / Dank des Führers an die Saar

**Es wird regiert!**

Das Reichskabinett trat gestern zu einer wichtigen Sitzung zusammen, in der über den ersten Schritt zu einer organischen Zinsentzerrung und über zwei die Reichsreform weiter vorwärtsbringende Gesetze Beschlüsse gefasst wurden. Die Gesetzesarbeit wird am 30. Januar der Öffentlichkeit veröffentlicht werden. Ueber die Kabinettsitzung wurde folgende amtliche Bekanntmachung herausgegeben:

In der Sitzung des Reichskabinetts nachmittags der 24. und 25. Januar 1935 wurden die Beschlüsse des Reichskabinetts über die ebenfalls beschlossenen Gesetze über die vorläufige Verwaltung des Saarlandes und über die Vertretung des Saarlandes im Reichstag veröffentlicht. Zunächst nahm das Reichskabinett das von dem mit der Führung des Reichswirtschaftsministeriums beauftragten Reichsbankepräsidenten Dr. Schmidt vorgelegte Gesetz über die Durchführung einer Zinsentzerrung bei Kreditinstituten an, durch das die seit langem angeordnete und vorbereitete organische Zinsentzerrung nunmehr in die Tat umgesetzt wird.

Überleitung der Rechtspflege  
Gesamte deutsche Justiz beim Reich vereint.

Die wesentlichen Bestimmungen des in der gestrigen Kabinettsitzung beschlossenen „Dritten Gesetzes zur Übernahme der Rechtspflege auf das Reich“ sind folgende: Mit dem 1. April 1935 werden die Justizbehörden der Länder Reichsbehörden. Die Justizbeamten der Länder werden unmittelbar Reichsbeamte, auch die Angestellten und Arbeiter dieser Behörden treten in den Dienst des Reiches. Der Haushalt der Landesjustizverwaltungen wird auf Rechnung des Reiches geführt, das gleichzeitig in alle damit verbundenen vermögensrechtlichen Pflichten und Rechte der Länder eintritt. Bis zur reiblichen Einführung des Reichsbehördenrechtes gilt Übergangsweise vereinzelt, und zwar insbesondere für die Disziplinarrichter, noch das Landesrecht. Die Zusammenarbeit zwischen den bisherigen Justiz- und anderen Behörden (zum Beispiel Baubehörden) wird ausdrücklich aufrechterhalten. Wichtig ist die Bestimmung, daß Beamte, die das 62. Lebensjahr vollendet haben, bei der Übernahme der Landesjustiz durch das Reich Anspruch auf Verrechnung in den Ruhestand haben. Es soll dadurch älteren Beamten, die sich in die neuen Verordnungsbestimmungen nicht mehr einfinden können, die vorzeitige Pensionierung ermöglicht werden. Das Antragsrecht erlischt am 31. Dezember 1935.

Dr. O. Das Reichskabinett überträgt die deutsche Öffentlichkeit mit einer Anzahl neuer Gesetze von einschneidender Bedeutung. Zunächst ist zu bemerken, daß die Reichsreform wieder einen beträchtlichen Schritt vorwärts getan hat. Die Reichsjustiz ist erneut vertrieft worden und daneben bemerkt man deutlich die fortgeschrittenen Umverteilungsmassnahmen des alten deutschen Verwaltungsapparates in das System der 30 Reichsausschüsse. Der Reichsjustizminister hat die Reichsjustizverwaltung in das System der 30 Reichsausschüsse, von denen Dr. Friedl schon kürzlich gesprochen hat, bekanntlich sollen an den Spitzen dieser Ausschüsse, die sich in Preußen weitgehend mit den Provinzen decken dürften, Reichsstatthalter stehen. Das bezieht auf der anderen Seite, daß die Reichsstatthalter in den Ländern etwa die Stellung der preussischen Oberpräsidenten bekommen. Damit würden praktisch die Ministerpräsidenten in diesen Ländern mit den Reichsstatthalterposten zusammengelegt werden müssen. Auch die neue Reichsorganisationsordnung wird wesentliche Änderungen gegenüber dem bisherigen System enthalten. Der Reichsminister soll stärkere Einwirkungsmöglichkeiten in den Gemeinden bekommen. Viele wichtige Gesetze und Maßnahmen werden aber erst am 30. Januar, dem Tage der nationalen Erhebung, in allen Einzelheiten veröffentlicht werden.

An der Sitzung des Reichskabinetts nachmittags der 24. und 25. Januar 1935 wurden die Beschlüsse des Reichskabinetts über die ebenfalls beschlossenen Gesetze über die vorläufige Verwaltung des Saarlandes und über die Vertretung des Saarlandes im Reichstag veröffentlicht. Zunächst nahm das Reichskabinett das von dem mit der Führung des Reichswirtschaftsministeriums beauftragten Reichsbankepräsidenten Dr. Schmidt vorgelegte Gesetz über die Durchführung einer Zinsentzerrung bei Kreditinstituten an, durch das die seit langem angeordnete und vorbereitete organische Zinsentzerrung nunmehr in die Tat umgesetzt wird.

Überleitung der Rechtspflege  
Gesamte deutsche Justiz beim Reich vereint.

Die wesentlichen Bestimmungen des in der gestrigen Kabinettsitzung beschlossenen „Dritten Gesetzes zur Übernahme der Rechtspflege auf das Reich“ sind folgende: Mit dem 1. April 1935 werden die Justizbehörden der Länder Reichsbehörden. Die Justizbeamten der Länder werden unmittelbar Reichsbeamte, auch die Angestellten und Arbeiter dieser Behörden treten in den Dienst des Reiches. Der Haushalt der Landesjustizverwaltungen wird auf Rechnung des Reiches geführt, das gleichzeitig in alle damit verbundenen vermögensrechtlichen Pflichten und Rechte der Länder eintritt. Bis zur reiblichen Einführung des Reichsbehördenrechtes gilt Übergangsweise vereinzelt, und zwar insbesondere für die Disziplinarrichter, noch das Landesrecht. Die Zusammenarbeit zwischen den bisherigen Justiz- und anderen Behörden (zum Beispiel Baubehörden) wird ausdrücklich aufrechterhalten. Wichtig ist die Bestimmung, daß Beamte, die das 62. Lebensjahr vollendet haben, bei der Übernahme der Landesjustiz durch das Reich Anspruch auf Verrechnung in den Ruhestand haben. Es soll dadurch älteren Beamten, die sich in die neuen Verordnungsbestimmungen nicht mehr einfinden können, die vorzeitige Pensionierung ermöglicht werden. Das Antragsrecht erlischt am 31. Dezember 1935.

Von nicht minder großer Bedeutung ist die große Aktion der Reichsregierung zur Entzerrung des Zinsfußes, die zweifellos alle diejenigen Stimmen zum Verstummen bringen wird, die unter der Hand in Heiligenschein die Zinsen liebt. Die Reichsregierung hat in den letzten Monaten die Zinsen in den meisten Fällen auf 6 Prozent herabgesetzt. Das ist ein großer Schritt, aber es ist noch viel zu tun. Die Reichsregierung hat in den letzten Monaten die Zinsen in den meisten Fällen auf 6 Prozent herabgesetzt. Das ist ein großer Schritt, aber es ist noch viel zu tun.

Den Hauptinhalt der Kabinettsitzung bildeten die von dem Reichsminister des Innern Dr. Frick vorgelegten Gesetze, die einen wesentlichen weiteren Schritt zur Reichsreform bedeuten. Es handelt sich dabei um das Reichsstatthaltergesetz, wonach der Reichsstatthalter in Zukunft grundsätzlich an der Spitze der Landesregierung stehen soll und die Stellung des Reichsstatthalters derjenigen der preussischen Oberpräsidenten angepasst wird, ferner um die neue deutsche Gemeindeordnung, die sich auf die gegenwärtigen Grundzüge der bisherigen Landesrechts gründet, aber eine weitgehende Mitwirkung der Partei in der Gemeindeverwaltung vorsieht.

Zinsentzerrung auf 4,5 Prozent  
mit Wirkung vom 1. April 1935.

In der gestrigen Sitzung des Reichskabinetts wurde weiter das schon seit langem erwartete Gesetz über die Durchführung einer Zinsentzerrung bei den Kreditinstituten beschlossen und verabschiedet.

Das Angebot muß die Herabsetzung des Zinsfußes auf 4,5 Prozent jährlich mit Wirkung vom 1. April 1935 unter Gewährung einer einmaligen, dem Inhaber der Schuldverschreibung mit dem nächsten nach dem 31. März 1935 fälligen Zinsfußes der zu zahlenden Entschädigung von 2 Prozent des Nennwertes der Schuldverschreibung vorzuziehen.

Es ist dies kein Eingriff in die Rechte der Gläubiger, sondern eine Maßnahme der Reichsregierung zur Entzerrung des Zinsfußes, die zweifellos alle diejenigen Stimmen zum Verstummen bringen wird, die unter der Hand in Heiligenschein die Zinsen liebt. Die Reichsregierung hat in den letzten Monaten die Zinsen in den meisten Fällen auf 6 Prozent herabgesetzt. Das ist ein großer Schritt, aber es ist noch viel zu tun.

Verbindung am 30. Januar  
Diese umfangreiche und weittragende Gesetzesarbeit, die nach einer eingehenden Aus-

Nachdem wird den Kreditinstituten, die den Inhabern ihrer mit 6 Prozent und höher verzinslichen Schuldverschreibungen die Abänderung des zwischen ihnen bestehenden Rechtsverhältnisses anbieten, die Ermächtigung erteilt, dieses Angebot zu erlassen mit der Maßgabe, daß es als vom Inhaber angenommen gilt, wenn es von ihm nicht innerhalb einer Frist von 10 Tagen abgelehnt wird. Schuldverschreibungen im Sinne dieses Gesetzes sind solche, auf die das Hypothekengesetz vom 19. Juni 1909 oder das Gesetz über Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditinstitute vom 21. Dezember 1927 oder das Gesetz über Schiffspfandbriefe (Schiffspfandbriefgesetz) vom 14. August 1933 Anwendung findet.

Die aus der Annahme des Angebotes sich ergebende Zinsersparnis bei der einzelnen Kreditinstituten ist zur Zinsentzerrung innerhalb des Bestandes an Hypotheken und Pfandbriefen sowie Forderungen gegen öffentlich-rechtliche Körperlichkeiten zu verwenden. Die Zinsentzerrung beginnt mit dem 1. Oktober 1935 und beträgt höchstens 1 1/2 Prozent jährlich; soweit die Schuldverschreibungen mit einem höheren Zins als 6 Prozent verzinst waren, erhöht sich der Zins auf 1 1/2 Prozent höchstens um zwei, als der bisherige Zinsfuß den Zins auf 6 Prozent übersteigert hat.

Reichsminister Ruff hat den Oberfinanzdirektor Dr. Kurt Schmiede (Berlin) mit sofortiger Wirkung seines Amtes entbunden.



Das Treffen der Ritterschaft des Ordens Pour le mérite. Die Inhaber dieser höchsten deutschen Auszeichnung trafen sich in Berlin zu einer Wiedersehensfeier. Generalfeldmarschall v. Mackensen hielt vor dem Denkmal Friedrichs des Großen, des Stifters dieser Auszeichnung, eine Rede. Die schwarze Sturmflut der Saar am Grabe Friedrichs des Großen. Die Fahne der saarländischen Kriegsoffer, die im Stalottenmarsch nach Berlin gebracht wird, kam am Donnerstag in Potsdam an.



### Amnestie an der Saar

**Für politische Vergehen Straffreiheit.**  
Auf Grund der Entlassung des Präsidenten der Weimarer Republik hat die Reichsregierung beschlossen, dass alle politische Vergehen, die vor dem 1. Januar 1933 begangen wurden, straflos bleiben. Diese Amnestie gilt für alle politischen Vergehen, die vor dem 1. Januar 1933 begangen wurden, unabhängig davon, ob sie als Verbrechen oder als Straftaten eingestuft sind.

Die Amnestie gilt für alle politischen Vergehen, die vor dem 1. Januar 1933 begangen wurden, unabhängig davon, ob sie als Verbrechen oder als Straftaten eingestuft sind. Die Amnestie gilt für alle politischen Vergehen, die vor dem 1. Januar 1933 begangen wurden, unabhängig davon, ob sie als Verbrechen oder als Straftaten eingestuft sind.

Die Amnestie gilt für alle politischen Vergehen, die vor dem 1. Januar 1933 begangen wurden, unabhängig davon, ob sie als Verbrechen oder als Straftaten eingestuft sind. Die Amnestie gilt für alle politischen Vergehen, die vor dem 1. Januar 1933 begangen wurden, unabhängig davon, ob sie als Verbrechen oder als Straftaten eingestuft sind.

Die Amnestie gilt für alle politischen Vergehen, die vor dem 1. Januar 1933 begangen wurden, unabhängig davon, ob sie als Verbrechen oder als Straftaten eingestuft sind. Die Amnestie gilt für alle politischen Vergehen, die vor dem 1. Januar 1933 begangen wurden, unabhängig davon, ob sie als Verbrechen oder als Straftaten eingestuft sind.

### Die Rechte werden garantiert

**Eine Mitteilung Dr. Robert Voss.**  
Der Reichsorganisationsleiter der NSDAP, Dr. Robert Voss, hat bekanntgegeben, dass die Rechte der Deutschen Arbeiterschaft durch die neue Verfassung garantiert werden. Die Rechte der Arbeiterschaft werden durch die neue Verfassung garantiert werden.

### Urteil im Rindfleisch-Prozess

**Vorausichtlich Ende März zu erwarten.**  
Am Donnerstag, dem 28. Verhandlungstag des großen Rindfleischprozesses, wurden eine Reihe von Zeugen für den Fall Zeitschleppung in den Prozess genommen. Die Verhandlung wird voraussichtlich Ende März zu erwarten.

### Theater geht auf Wanderschaft

**Start des Mitteldeutschen Landesheaters.**  
Die Mitglieder des Mitteldeutschen Landesheaters sind auf Wanderschaft. Die Mitglieder des Mitteldeutschen Landesheaters sind auf Wanderschaft.

Die Mitglieder des Mitteldeutschen Landesheaters sind auf Wanderschaft. Die Mitglieder des Mitteldeutschen Landesheaters sind auf Wanderschaft.

Die Mitglieder des Mitteldeutschen Landesheaters sind auf Wanderschaft. Die Mitglieder des Mitteldeutschen Landesheaters sind auf Wanderschaft.

Die Mitglieder des Mitteldeutschen Landesheaters sind auf Wanderschaft. Die Mitglieder des Mitteldeutschen Landesheaters sind auf Wanderschaft.

## Wierzig Grad unter Null

### Die große Kältekatastrophe in USA / Ueber 100 Todesopfer

Amerika leidet augenblicklich unter einer für die letzten Jahre beispiellosen Kältekatastrophe. Die Temperaturen sind auf minus 20 Grad Celsius gesunken. Über 100 Menschen sind bereits gestorben. Die Kältekatastrophe hat sich über den gesamten Norden der USA ausgebreitet.

### Japan stellt Vornarrschiff ein

Ueber 30 Tote bei dem Kollision in Idzumi. Ein japanisches Vornarrschiff ist mit einem amerikanischen Frachter kollidiert. Über 30 Menschen sind bei dem Unfall ums Leben gekommen. Die japanische Regierung hat die Untersuchung des Unfalls angeordnet.

### Neue Memel-Komödie?

Landtag zum 28. Januar einberufen. Der Gouverneur der Memelgegend hat den Landtag für den 28. Januar einberufen. Die Verhandlungen werden über die politische Situation in der Gegend geführt werden.

Der Gouverneur der Memelgegend hat den Landtag für den 28. Januar einberufen. Die Verhandlungen werden über die politische Situation in der Gegend geführt werden.

Der Gouverneur der Memelgegend hat den Landtag für den 28. Januar einberufen. Die Verhandlungen werden über die politische Situation in der Gegend geführt werden.

Der Gouverneur der Memelgegend hat den Landtag für den 28. Januar einberufen. Die Verhandlungen werden über die politische Situation in der Gegend geführt werden.

Der Gouverneur der Memelgegend hat den Landtag für den 28. Januar einberufen. Die Verhandlungen werden über die politische Situation in der Gegend geführt werden.

Der Gouverneur der Memelgegend hat den Landtag für den 28. Januar einberufen. Die Verhandlungen werden über die politische Situation in der Gegend geführt werden.

Die Kältekatastrophe in den USA hat sich weiter verschärft. Die Temperaturen sind auf minus 30 Grad Celsius gesunken. Die Rettungsarbeiten sind in vollem Gange.

### Die Eisenbahnkatastrophe von Eagny

Der Lokomotivführer freigesprochen. In der Eisenbahnkatastrophe von Eagny wurde der Lokomotivführer freigesprochen. Die Ursache der Katastrophe wurde als menschliches Versagen festgestellt.

### Eine neue Meldung geht sich obigen treffen

Am 22. Januar hatte das Büro des Reichsminister des Innern eine neue Meldung erhalten. Die Meldung betrifft die politische Situation in der Gegend.

### Raum Freispruch Hauptmanns

Verdächtig des Saperwahndägen - Gutsdahn. Der Angeklagte Hauptmann ist freigesprochen. Die Verdächtigungen sind unbegründet.

Der Angeklagte Hauptmann ist freigesprochen. Die Verdächtigungen sind unbegründet.

Der Angeklagte Hauptmann ist freigesprochen. Die Verdächtigungen sind unbegründet.

Der Angeklagte Hauptmann ist freigesprochen. Die Verdächtigungen sind unbegründet.

Der Angeklagte Hauptmann ist freigesprochen. Die Verdächtigungen sind unbegründet.

Der Angeklagte Hauptmann ist freigesprochen. Die Verdächtigungen sind unbegründet.

Der Angeklagte Hauptmann ist freigesprochen. Die Verdächtigungen sind unbegründet.

### Dampfer auf Strand gefeht

Der amerikanische 3800-Tonnen-Dampfer 'Mohaw' ist auf dem Strand gestrandet. Die Besatzung ist gerettet worden. Die Ursache der Katastrophe ist noch unbekannt.

Der amerikanische 3800-Tonnen-Dampfer 'Mohaw' ist auf dem Strand gestrandet. Die Besatzung ist gerettet worden. Die Ursache der Katastrophe ist noch unbekannt.

### Vater und Sohn erstickt

Kohlenoxydgas verursacht den Tod. Ein Vater und sein Sohn sind bei einem Unfall erstickt. Die Ursache ist Kohlenoxydgas.

### Vier Zentner gefleppt

Im Stationsgebäude des Bahnhofs Offenbach. Vier Zentner sind bei einem Unfall gefleppt. Die Ursache ist ein technischer Defekt.

### Fünf Milliarden Dollar

gegen die Arbeitslosigkeit in USA. Die amerikanische Regierung hat ein Programm für fünf Milliarden Dollar angekündigt, um die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen.

Die amerikanische Regierung hat ein Programm für fünf Milliarden Dollar angekündigt, um die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen.

### Gummi-Sohlen

Einmalige Sohlen. Gummi-Sohlen sind in großer Menge auf dem Markt. Die Qualität ist sehr hoch.

### In jedes Schulort eine Stammbücherei

Ueber die Erfahrungen, die im ersten Jahre der Arbeit der Stammbüchereien in Preußen gemacht worden sind, berichtet der Reichsarchivdirektor, Professor Dr. Döhnhardt. Die Stammbüchereien sind ein wichtiger Bestandteil der Schulbildung.

Die Stammbüchereien sind ein wichtiger Bestandteil der Schulbildung.

Die Stammbüchereien sind ein wichtiger Bestandteil der Schulbildung.



Gläschen 34er gefällig? Weinprobe mit erfreulichem Ergebnis

Se etwas gefällig nicht jeden Tag, das eine bekannte halbtägige Weinprobe...

Ein paar Stunden später sieht man dem Chef der Weinabteilung...

Komm auch Du heute 20 Uhr zur Kundgebung der NSDAP.

in das „Stadthäuserhaus“. Dr. Friedrich Christian Prinz zu Schaumburg-Lippe spricht über:

Weg und Wille zur sozialistischen Gemeinschaft

Saalkönigin 19 Uhr — Eintritt 20 Pf. Das P.D.-Kreisarchiv spielt.

Seinenden sein. Außerdem löst sich aus diesen Zahlen auch leicht der Alkoholgehalt...

Nach diesen Präliminarien tritt eine kleine Pause ein in diesem jähdmännlichen Gespräch...

Ob, es gibt. Die Ernte war ja nicht nur besonders hochwertig, sondern auch vor allem besonders reichlich.

Der größte Teil dieser Ernte liegt noch in den tiefen Kellern am Rhein, in der Mosel und an der Röhle.

Winterportdienst der „Saale-Zeitung“

Die Sportmöglichkeiten im Saal sind weiterhin auch als brandaktuell zu betrachten.

Wannlage: Wumberg: 0 Grad, Rager: 2 Grad, Schneedecke 25 Zentimeter...

Wintertage: Friedberg: 1 Grad, Schneedecke 20 Zentimeter...

Wumberg: 0 Grad, Rager: 2 Grad, Schneedecke 25 Zentimeter...

Wannlage: Wumberg: 0 Grad, Rager: 2 Grad, Schneedecke 25 Zentimeter...

Schiffliches Vergnügen: Johanngeorgenstadt: 1 Grad, Schneedecke 33 Zentimeter...

Geburtsstagen der Anklagebank

Ein, der das Trinken nicht lassen kann, bringt „Grüße aus Münden“

Es gibt Leute, die feiern ihren Geburtsstagen als einen eigentlichen Jahreswechsel...

Der aus Münden kommende Herr K. beging seinen 65. Geburtsstagen am 1. August...

Von Hans aus Zeidner, wurde er vom Deutschen Museum zu Münden und auch von vielen Vereinen mit Vorliebe...

Als er nun eines Tages hörte, in Kottbus liegt sein Bruder schwer krank, machte sich der damals fast 65jährige von Münden aus...

In G. K. W. sah er denn den Anklagebanker Professor Dr. Ernst...

Zeuster auf, es wird geiprengt!

Im Norden Halles, in der Gneisenaustraße, werden zur Zeit Sprengungen mitten im Wohngebiet durchgeführt...

Zwei Hallenler nach Hirschberg berufen.

Dr. Otto Galdenberg, ein aus Halle zum Professor an der Hochschule für Lehrerbildung in Hirschberg ernannt...

Stadt verhängt die Bürgerfeuerbeihilfe

Die Verwaltung der einzelnen Feuerflotten für die Bürgerfeuer hat sich in diesem Jahre bedauerlicherweise vergrößert...

Wissenschaft: Wumberg 2 Grad, Rager, Schneedecke 31 Zentimeter...

Wetterausflüge für Samstag, 26. Januar. Blige, zum Teil förmlich westlich-nordwestliche Winde...

Schleuse Traßna. Rasthafen Unterpöpel Schiffsverkehr: 162 Motor, das sind fast 6 Zentimeter...

Geburtsstagen der Anklagebank

Ein, der das Trinken nicht lassen kann, bringt „Grüße aus Münden“

er wollte so gern zu seinem Bruder fahren! Er bekam auch das Schicksal nach...

Später kamen dem jungen Menschen aber freilich Bedenken und da er von dem alten Mann den Namen der Lehrerin...

Mitglieder Schwindel

Ein Auto „nur zum Vorführen“ erbeuten. Durch die Aufmerksamkeit und Vorlicht der Anwesenden einer holländischen...

Schüler stehen Aufstellen!

Schüler stehen Aufstellen! Am Donnerstags nachmittag haben drei 14jährige Schüler in einem Nebenraum...

Kamerad Pfarre im Weltkrieg

Vortrag der Ortsgruppe Mitte des NSDAP. Die 2. Oberamtsgruppe in der Ortsgruppe Mitte des NSDAP (Stahlhelm) Halle...

Wahlsonntage am Sonntag des NSDAP

Am Sonntag, dem 26. Januar, vormittags der Zeit von 11.30 bis 12.30 Uhr...

Advertisement for Oberst cigarettes. Features a large illustration of a cigarette pack with the brand name 'OBERST' and '34' visible. Text includes 'Oberst ist mehr wert, als ihr niedriger Preis vermuten lässt' and 'Sie hat eine milde Mischung aus rein orientalischen Tabaken!'.

Vertical text on the left edge of the page, partially cut off.











# Einkommensteuerzahlung unter neuem Recht

## Bausparverträge abzugsfähig / Berücksichtigung außergewöhnlicher wirtschaftlicher Verhältnisse

Seit dem 1. Januar feht die Einkommensteuerpflicht unter neuem Recht. Das Einkommensteuergesetz von 1924 ist fassender und klarer als das alte. Die Steuerabgaben für Bausparverträge sind fassender und klarer als die Steuerabgaben für jeden Einzelfall die Steuer ansprechen. Doch bleibt es dann noch genug zu beachten, zumal manches geändert ist.

### Der Lohnsteuerpflichtige

Das ist am leichtesten. Die Tabelle berichtigt bereits die für alle Steuerabgebenden geltenden Freibeträge, und nur dort, wo Bausparverträge und Bausparverträge im Jahr übersteigen, besondere wirtschaftliche Verhältnisse eine Steuerabgabe betingeln. Diese Verhältnisse sind im Einkommensteuergesetz festgelegt. Der Begriff der Einkommensteuerpflichtigen ist im Einkommensteuergesetz festgelegt. Der Begriff der Einkommensteuerpflichtigen ist im Einkommensteuergesetz festgelegt. Der Begriff der Einkommensteuerpflichtigen ist im Einkommensteuergesetz festgelegt.

### Wer wird veranlagt?

Jeder Besitzer von Einkünften aus Landwirtschaft, Gewerbe, Handel, Industrie, Arbeit, aus Kapitalvermögen, aus Zinsen, Dividenden, aus Vermietung, Verpachtung und sonstigen Einkünften, die den Einkommensteuertarifen unterliegen, ist zur Einkommensteuerpflichtig. Jeder Besitzer von Einkünften aus Landwirtschaft, Gewerbe, Handel, Industrie, Arbeit, aus Kapitalvermögen, aus Zinsen, Dividenden, aus Vermietung, Verpachtung und sonstigen Einkünften, die den Einkommensteuertarifen unterliegen, ist zur Einkommensteuerpflichtig.

abzug einbehaltenen Beträge werden bei der Festsetzung der Steuerhöhe auf Grund der Veranlagung berücksichtigt. Welche Steuerpflichtigen in deren Einkünften Einkünfte von mehr als 1000 RM. enthalten sind, werden ebenfalls veranlagt.

### Für welche Zeit wird veranlagt?

Alle Einkünfte der genannten Art, wobei bei den drei ersten der Gewinn, bei den übrigen der Ueberschuß der Einnahmen über die Ausgaben verneuert werden muß. Einkünfte werden jedoch nicht verneuert, wenn die Einkünfte in dem Kalenderjahr bezogen hat. Der Begriff der Einkommensteuerpflichtigen ist im Einkommensteuergesetz festgelegt.

### Was bleibt steuerfrei?

Die Höhe der Werbungskosten und der Sonderausgaben sind im Einkommensteuergesetz festgelegt. Die Werbungskosten sind im Einkommensteuergesetz festgelegt. Die Sonderausgaben sind im Einkommensteuergesetz festgelegt.

### Was ist zu zahlen!

Grundlage für die Festsetzung der Einkommensteuer ist die Einkommensteuerpflicht. Die Einkommensteuerpflicht ist im Einkommensteuergesetz festgelegt. Die Einkommensteuerpflicht ist im Einkommensteuergesetz festgelegt.

### Steuerjahr ist aus der Steuerabgabe zu entnehmen.

Die Einkommensteuerpflichtigen sind im Einkommensteuergesetz festgelegt. Die Einkommensteuerpflichtigen sind im Einkommensteuergesetz festgelegt. Die Einkommensteuerpflichtigen sind im Einkommensteuergesetz festgelegt.

### Wann wird gezahlt?

An den Zahlungsabgabeterminen hat sich nichts geändert. Die Einkommensteuerpflichtigen sind im Einkommensteuergesetz festgelegt. Die Einkommensteuerpflichtigen sind im Einkommensteuergesetz festgelegt.

### Europa kauft mehr,

Amerika weniger Spielwaren. Deutschland ist der größte Spielwarenhersteller der Welt. Seine Spielwaren sind in allen Ländern der Welt bekannt.

### Kulturfähiges Land

entstehen aus den Braunkohlefeldern. Die Braunkohlefelder sind ein wertvolles Kulturland. Sie sind ein wertvolles Kulturland. Sie sind ein wertvolles Kulturland.

# Berliner Börse

vom 24. Januar

Deutsche Anteile			
6 Deutsche Wertp.	123,1	123,1	123,1
1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.13.14.15.16.17.18.19.20.21.22.23.24.25.26.27.28.29.30.31.32.33.34.35.36.37.38.39.40.41.42.43.44.45.46.47.48.49.50.51.52.53.54.55.56.57.58.59.60.61.62.63.64.65.66.67.68.69.70.71.72.73.74.75.76.77.78.79.80.81.82.83.84.85.86.87.88.89.90.91.92.93.94.95.96.97.98.99.100.	...	...	...

# Verkehrs-Aktien

Bank-Aktien			
Alig.-Deutsche	90,50	90,50	90,50
1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.13.14.15.16.17.18.19.20.21.22.23.24.25.26.27.28.29.30.31.32.33.34.35.36.37.38.39.40.41.42.43.44.45.46.47.48.49.50.51.52.53.54.55.56.57.58.59.60.61.62.63.64.65.66.67.68.69.70.71.72.73.74.75.76.77.78.79.80.81.82.83.84.85.86.87.88.89.90.91.92.93.94.95.96.97.98.99.100.	...	...	...

# Industrie-Aktien

Verkehrs-Aktien			
Accum. Fabr.	155,50	155,50	155,50
1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.13.14.15.16.17.18.19.20.21.22.23.24.25.26.27.28.29.30.31.32.33.34.35.36.37.38.39.40.41.42.43.44.45.46.47.48.49.50.51.52.53.54.55.56.57.58.59.60.61.62.63.64.65.66.67.68.69.70.71.72.73.74.75.76.77.78.79.80.81.82.83.84.85.86.87.88.89.90.91.92.93.94.95.96.97.98.99.100.	...	...	...

# Mitteld. Börsen zu Leipzig

vom 24. Januar 1935

Deutsche festverzinsliche Werte			
Schatzan. d. Deutschen	94,12	94,12	94,12
1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.13.14.15.16.17.18.19.20.21.22.23.24.25.26.27.28.29.30.31.32.33.34.35.36.37.38.39.40.41.42.43.44.45.46.47.48.49.50.51.52.53.54.55.56.57.58.59.60.61.62.63.64.65.66.67.68.69.70.71.72.73.74.75.76.77.78.79.80.81.82.83.84.85.86.87.88.89.90.91.92.93.94.95.96.97.98.99.100.	...	...	...

# Mitteld. Börsen zu Leipzig

vom 24. Januar 1935

Schuldverreibungen von Industrie-Gesellschaften			
Accumulatorien	100,50	100,50	100,50
1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.13.14.15.16.17.18.19.20.21.22.23.24.25.26.27.28.29.30.31.32.33.34.35.36.37.38.39.40.41.42.43.44.45.46.47.48.49.50.51.52.53.54.55.56.57.58.59.60.61.62.63.64.65.66.67.68.69.70.71.72.73.74.75.76.77.78.79.80.81.82.83.84.85.86.87.88.89.90.91.92.93.94.95.96.97.98.99.100.	...	...	...

# Bank-Aktien

Industrie-Aktien			
Accum. Fabr.	155,50	155,50	155,50
1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.13.14.15.16.17.18.19.20.21.22.23.24.25.26.27.28.29.30.31.32.33.34.35.36.37.38.39.40.41.42.43.44.45.46.47.48.49.50.51.52.53.54.55.56.57.58.59.60.61.62.63.64.65.66.67.68.69.70.71.72.73.74.75.76.77.78.79.80.81.82.83.84.85.86.87.88.89.90.91.92.93.94.95.96.97.98.99.100.	...	...	...

# Bank-Aktien

Bank-Aktien			
Alig.-Deutsche	90,50	90,50	90,50
1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.13.14.15.16.17.18.19.20.21.22.23.24.25.26.27.28.29.30.31.32.33.34.35.36.37.38.39.40.41.42.43.44.45.46.47.48.49.50.51.52.53.54.55.56.57.58.59.60.61.62.63.64.65.66.67.68.69.70.71.72.73.74.75.76.77.78.79.80.81.82.83.84.85.86.87.88.89.90.91.92.93.94.95.96.97.98.99.100.	...	...	...

# Bank-Aktien

Versicherungs-Aktien			
Alig.-Deutsche	90,50	90,50	90,50
1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.13.14.15.16.17.18.19.20.21.22.23.24.25.26.27.28.29.30.31.32.33.34.35.36.37.38.39.40.41.42.43.44.45.46.47.48.49.50.51.52.53.54.55.56.57.58.59.60.61.62.63.64.65.66.67.68.69.70.71.72.73.74.75.76.77.78.79.80.81.82.83.84.85.86.87.88.89.90.91.92.93.94.95.96.97.98.99.100.	...	...	...

### Keine Steuererhöhung geplant

Im Haushaltsplan der Stadtverwaltung...

Aus dem neuen Haushaltsplan der Stadtverwaltung geht hervor, dass die Wohnflächensteuer...

# Kleingärten und Deputatland

## Zweigbetriebe in der Landwirtschaft / Interessante Zählungen

Die bisherigen Veröffentlichungen über die Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1933...

unter 0,5 Hektar um 2,8 Millionen auf rund 3 Millionen Betriebe und um 105 000 vermehrt.

### Gartenbau in der Erzeugungsschlacht

Die Gartenbauer aus den Kreisen des Gaues Halle-Merseburg...

### Die jüngeren EM-Männer mindestens ein Sonntag...

Die jüngeren EM-Männer mindestens ein Sonntag, für die älteren EM-Angehörigen...

### M-Abungen und Gottesdienst

Das kirchliche Geschehen und Verordnungsblatt der evangelisch-lutherischen Landeskirche...

### In der Sandgrube tödlich verunglückt

Der Arbeiter Bernhard Lange, der in der Sandgrube...

### Ein 70-jähriger Heimatforscher

Ein Leben lang Heimatforschung. Ein sehr verdienstvoller Heimatforscher...

### Hofja eingemeindet

Am 2. Jänner der Auseinanderberstung anlässlich der Eingliederung des Hauptteils...

### Diamantene Hochzeit in Muldenstein

Am Donnerstag, 24. Jänner, kann das Ehepaar August Steinich und Frau Gertrude...

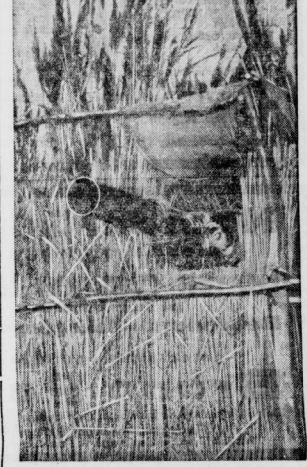
### Rahmen des Bezirks beauftragt worden

Bei einem in Jähornwitz wohnenden Metzger war dadurch ein Strohbrand entstanden...

### Zwei 100-jährige Gemarkungen

Hersberg. Im Kreise Schneinitz rufen zwei Gemarkungen...

### Das tägliche Filmbild



Der Schnappschuss mit dem Tele-Objektiv. So muß der Kameramann im Tierfilm arbeiten.

Stadttheater Halle Schwarzwaldmädel Operette von L. Jessel Sonntag, 20 bis gegen 24 Uhr Tannhäuser

Gegen Ergrüpfung und Grippegefahr „Haltorentropfen“

Sportsonderzug am 27. Jänner nach Oberhof (Thür.) fällt wegen ungenügenden Sportwärters aus.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN Verbindung über A. Stempertarbeiten für das Glasband über der Transportbahn...

VEREINS NACHRICHTEN Volkshochschule Halle. Seite 20 Uhr Lichtbildvortrag von Univ.-Prof. Dr. W. Eigelt.

Wollen Sie Polstermöbel Couché, Ruhebett, Sessel, Sofa...

Ich tanze nur für Dich Eine Symphonie von Musik, Tanz u. Schönheit!

Regine Nach Motiven von Gottfried Keller mit Louis Ehrlich Adol. Wohlrück Olga Tschschowa

Froh begrüßt von Jedermann werden die hallischen Schlachtfeste Auch von den verstorbenen Gastwirten werden Sie...

Bruno Paris Halle (Sa.), Kl. Ulrichstr. 2 bis zum Platzplatz 3 Minuten vom Markt

Mitteilungen der NSDAP Reichsberufsgemeinschaft 10. Berufe und Berufe, Reichs-Kreis Halle...

Rundfunk am Sonnabend Leipzig Wollenslänge 882 6:05: Mitteilungen für den Bauer...





